Berufsschule im Industriekomplex Zeißig

Schlagwörter: Berufsschule, Industriegebiet
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hoyerswerda
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Berufsschule Industriegebiet Zeißig, Ansicht Schulgebäude von Süden
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Das Gelände der Berufsschule wurde vermutlich um 1970 gestaltet. Die Schule war für die Ausbildung neuer Arbeitskräfte des gegenüberliegenden Betonwerks errichtet worden, welches als Materiallieferant für den Aufbau der Neustadt in Hoyerswerda diente.
Der Komplex besteht aus einem Hauptgebäude mit Anbau, einer Baracke als Nebengebäude und einer Mensa. Das Hauptgebäude ist ein dreigeschossiger, massiver Putzbau mit einem flachen Satteldach. Die Verbindungen zu den Anbauten sind durch Übergänge mit Betongitterelementen gestaltet. An der Südseite befindet sich ein eingeschossiger Anbau, welcher vermutlich mit Wirtschaftsräumen ausgestattet war. Im gesamten Gebäude sind die ursprünglichen Holzsprossenfenster erhalten.
Im Südosten des Geländes befindet sich ein eingeschossiges Nebengebäude. Die Baracke ist mit einem flachen Satteldach aus Dachpappe versehen. Hier waren Büro- und Unterrichtsräume untergebracht. Dieses Gebäude wurde laut Innenwandgestaltung durch das »Förderwerk Sachsenforst« zwischenzeitlich nachgenutzt.
Im östlichen Bereich befindet sich das Mensagebäude. Es liegt leicht erhöht und ist durch eine kleine Treppe erreichbar. Das eingeschossige, langgestreckte Gebäude besitzt ebenfalls ein flaches Satteldach. Die beiden Eingangsbereiche sind über dreistufige Treppen erreichbar. Sie besitzen mehrflügelige Türen und eine farblich hervorgehobene Portalgestaltung. Das gesamte Gelände ist immer noch erkennbar mit Wegen, Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen gestaltet. Als ehemalige Ausbildungsstätte des Betonwerks besitzt die Schule eine Relevanz für den Industriekomplex Zeißig und die Stadt Hoyerswerda.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1970

Quellen/Literaturangaben:

- Roschmann, Elke: Das Hoyerswerdaer Industriegelände Versorgungsgebiet für die neue Stadt. In: Neue Hoyerswerdaer Geschichtshefte 20 (2017), S. 20–31.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800224

Berufsschule im Industriekomplex Zeißig

Schlagwörter: Berufsschule, Industriegebiet
Ort: Zeißig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 25 46,06 N: 14° 16 55,9 O / 51,42946°N: 14,28219°O
Koordinate UTM: 33.450.098,52 m: 5.697.828,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.450.214,98 m: 5.699.663,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Berufsschule im Industriekomplex Zeißig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800224 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**